



Pressemitteilung April 2023

Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft (1823-1999) digitalisiert: Kooperationsprojekt schaltet 210 Bände frei

Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen digitalisiert in Kooperation mit der Bremischen Bürgerschaft und dem Staatsarchiv Bremen die historischen Bürgerschaftsdrucksachen von 1823 bis 1999. Insgesamt geht es um ca. 300.000 Seiten.

Die ersten 210 Bände sind jetzt bereits über die Digitalen Sammlungen der SuUB Bremen online frei zugänglich: <https://brema.suub.uni-bremen.de/brembuerg>

Die Drucksachen der Bürgerschaft dokumentieren die öffentlich zugängliche Arbeit von Senat und Bürgerschaft in Bremen und sind damit eine herausragende Quelle für alle die an historischen und politischen Themen zur Geschichte von Stadt und Land interessiert sind.

Hans-Joachim von Wachter, Direktor der Bremischen Bürgerschaft: „Mit der schrittweisen Digitalisierung historischer Plenardrucksachen kann darauf jeder unkompliziert und frei zugänglich zugreifen – und damit auch auf ein Stück politischer Zeitgeschichte in Bremen. In der Vergangenheit sind immer wieder Anfragen zu älteren Drucksachen und Protokollen bei der Bürgerschaft eingegangen. Die Recherche ist mit der Digitalisierung deutlich schneller.“

Bei den jetzt digitalisierten 210 Bände handelt es sich um:

- Alle Drucksachen und Anlagen der 9. – 14. Wahlperiode des Landtages (1975 – 1999), angereichert mit weiteren Parlamentsdokumenten wie Beschlussprotokolle, Plenarprotokolle, Sach- und Sprechregister (158 Bände)
- Verhandlungen der Bremischen Bürgerschaft von 1900 – 1951 (40 Bände)
- Verhandlungen der Verfassunggebenden Bremischen Nationalversammlung 1919/20 (2 Bände)
- Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft 1920 – 1930 (10 Bände)

Alle Dokumente sind im Volltext durchsuchbar. Einzelne Drucksachen, Protokolle und Anlagen können als PDF heruntergeladen werden. In regelmäßigen Abständen werden zukünftig gesamte Wahlperioden oder Zeiträume freigeschaltet, bis alle Dokumente dieses Projekts online verfügbar sind.

Fragen beantwortet:

Anke Winsmann

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

<http://www.suub.uni-bremen.de>

Tel. 0421/218-59572

[E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de)